Anhang zum 31.12.2018

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld

---

Allgemeine Angaben

Gemäß Genehmigungsurkunde der Bezirksregierung Detmold vom 08. Juli 1999 ist die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut anerkannt als selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut erfüllt ihre Zwecke auf Basis der aktualisierten Satzung vom 18.11.2016, genehmigt von der Bezirksregierung Detmold am 24.01.2017.

Entsprechend der Empfehlung IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) ist unverändert das Jahresergebnis der Stiftung durch Bilanzierung ermittelt und der Jahresabschluss um einen Anhang erweitert worden.

Der Jahresabschluss der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut wurde freiwillig analog der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde weiterhin das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zu A. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen (siehe Seite 16) .

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen dienen überwiegend den ideellen Bereichen der Stiftungsverwaltung und des Bielefeldpasses sowie dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu Einlagewerten erfasst und bei dauernder Wertminderung ggf. abgeschrieben. Sie entfallen grundsätzlich auf den Bereich der Vermögensverwaltung. Gleichzeitig erhält die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut durch die Gesellschafterstellung bei den betreffenden gemeinnützigen verbundenen Organisationen Einfluss auf deren Geschäftstätigkeit, die sich weitestgehend mit den Satzungszwecken der Stiftung deckt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen entfallen, mit Ausnahme der Anteile an der GAB Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, auf Anteile an gemeinnützige Organisationen, insbesondere werden rd. 80% der Aktien der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld gehalten, die zum Einlagewert EUR EUR 713.613,55 incl. Einzelverbriefungskosten bewertet werden. (Das Eigenkapital der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 1.623.960,36 EUR; deren Vermögen basiert überwiegend auf Immobilien, die überwiegend an gemeinnützige oder gemeinwohlorientierte Organisationen vermietet werden).

Weitere 14% an der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld werden zum Nominalwert von EUR 92.807,00 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen, weil sie zwecks Veräußerung (mit der Auflage der Aufstockung des Aktienkapitals im Anlagevermögen im Rahmen einer künftigen Kapitalerhöhung der Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld) gespendet wurden. -Die entsprechende Zweckbindung der gespendeten Aktien wird durch gesonderte Gewinnrücklage in Höhe des Ursprungsbetrags der Spende im Jahresabschluss abgebildet (EUR 100.000,00). Zum Bilanzstichtag beträgt die kumulierte Minderung durch Veräußerung der Aktien EUR 7.193,00 (Vorjahr 7.191,00 EUR).

Im Geschäftsjahr sind Gewinnausschüttungen seitens der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld zugunsten der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut in Höhe von 50.000,00 EUR zugewiesen worden (Erträge aus Beteiligungen). Die Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld hatte im Vorjahr eine Spendenzusage getätigt im Umfang von 40.000,00 EUR (sonstige betriebliche Erträge).

Zu B. Umlaufvermögen

Neben Darlehen an verbundene Unternehmen und nahestehende Organisationen im Bereich der Vermögensverwaltung werden Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen, die weitestgehend aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der Vermittlung von moBiel- Tickets resultieren.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind grundsätzlich innerhalb eines Jahres fällig.

Zu C. Treuhandvermögen

Das Vermögen der treuhänderisch gehaltenen unselbständigen Stiftung Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KUKS) wird unverändert vereinfachend abweichend von IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) in dem Jahresabschluss der Stiftung Solidarität lediglich in der Weise abgebildet, dass das Reinvermögen (Eigenkapital) der Stiftung KUKS als letzter Bilanzposten aktivisch (Treuhandvermögen) und in gleicher Höhe passivisch (Treuhandkapital) (EUR 786.246,35) (Vorjahr EUR 784.736,83) gezeigt wird. Es wird daher auf den gesonderten Jahresabschluss der Stiftung KUKS zum 31.12.2018 verwiesen.

Haftungsrisiken aus dem Treuhandverhältnis bestehen im Zusammenhang mit den Zuschussbescheiden der Stadt Bielefeld zugunsten der Stiftung KUKS. Die korrespondierend zu den Investitionen als Sonderposten bilanzierten Zuschüsse werden über die Zweckbindungsdauer erfolgswirksam bei der Stiftung KUKS aufgelöst.

Zu Passiva A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stiftung lässt sich analog IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) wie folgt gliedern:

		Stand 01.01.2018 EUR	Veränderung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
I.	Errichtungsvermögen	729.585,19	0,00	729.585,19
II.	Kapital aus Zustiftungen	140.957,78	1.340,00	142.297,78
	Stiftungskapital	870.542,97	1.340,00	871.882,97
III.	Gewinnrücklagen			
	1. andere Gewinnrücklagen			
	a) Kapitalerhaltungsrücklage	100.000,00	0,00	100.000,00
	b) freie Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	32.140,90	19.551,19	51.692,09
	c) Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	14.145,93	0,00	14.145,93
	Rücklagen	146.286,83	19.551,19	165.838,02
IV	**Umschichtungsergebnisse**	**-**	**-**	-
V.	**Ergebnisvortrag**	-	-	-
		1.016.829,80	20.891,19	1.037.720,99

Der Ergebnisvortrag ergibt sich wie folgt:

	EUR
Jahresergebnis	19.551,19
Veränderung Gewinnrücklagen	
-freie Rücklage	-19.551,19
-Projektrücklage	0,00
Bilanzgewinn Ergebnisvortrag	0,00

Die Veränderung der andere Gewinnrücklagen basiert auf dem Vorschlag des Vorstandes in Übereinstimmung mit § 62 AO.

Zu Passiva B. Sonderposten "Noch nicht verwendete Spendenmittel"

Die Stiftung hat das Projekt Bielefelder Kinderfonds Ende 2008 und das Projekt Bielefelder Sozialfonds in 2011 ins Leben gerufen; weiterhin wurde in 2015 ein Flüchtlingsfonds aufgelegt**.** Die Aufwendungen und Erträge werden im außerordentlichen Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet. Die am Bilanzstichtag noch nicht verausgabten zweckgebundenen Mittel werden durch den Sonderposten

abgegrenzt. Die Bilanzierung des Sonderpostens entspricht der Empfehlung des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW RS HFA vom 11.03.2010).

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2018	Verbrauch Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kinderfonds	9.030,25	4.765,10	0,00	4265,15
Sozialfonds	20.658,46	6086,98	0,00	14.571,48
Flüchtlingsfonds	2.085,70	1518,76	0,00	566,94
gesamt	31.774,41	12.370,84	0,00	19.403,57

Die Auflösung der Fonds berücksichtigt Gemeinkosten des Spendenerwerbs in Höhe von pauschal 15% der Spendeneinnahmen als Verbrauch. - Zugunsten des Flüchtlingsfonds wurde hierauf jedoch verzichtet.

Die übrige Auflösung erfolgt jeweils in Höhe der verausgabten Mittel, soweit sie im Geschäftsjahr nicht durch Spendeneinahmen zugunsten Fonds gedeckt waren.

Zu C. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten zum Erfüllungsbetrag gebildet. -Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Sie entfallen auf

-den Zweckbetrieb Weihnachtslotterie (EUR 9.072,18),

-die ausstehende Rechnungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb MoBiel- Tickets (EUR 280.632,79) (korrespondierend zu den im Geschäftsjahr vereinnahmten Ticket-Entgelten für die im Januar zu bezahlenden Beträge an moBiel)

-abzugrenzende Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung.

Zu. D. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig und unbesichert.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 536.641,97 (Vorjahr: EUR 568.438,01).

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 2 mitzugehörig zu Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Zu Passiva F. Treuhandkapital

Auf die Ausführungen zu Aktiva C. wird verwiesen.

Anhang zum 31.12.2018

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld

---

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aktivitäten / Projekte der Stiftung lassen sich im Wesentlichen wie folgt nach steuerrechtlichen Kriterien gliedern:

1) ideeller Bereich:

a) Mildtätigkeit :
Spenden für mildtätige Zwecke :
Kinderfonds / Sozialfonds / Flüchtlingsfonds

b) Projekt Bielefeldpass
c) Preisverleihung: Regine-Hildebrandt-Preis
d) Preisverleihung: Integrationspreis
e) Konzeption: Projekt "Kulturöffner"
f) Spenden für andere gemeinnützige Organisationen gleicher Ausrichtung

2) Vermögensverwaltung
Zins- und Wertpapier- Erträge u.ä.
Gewinnausschüttungen der Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld

3) Zweckbetrieb:
Weihnachtslotterie

4) Wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe:
Vermittlung von moBiel- Tickets an Bedürftige

Zu Fondsbereich:

Zur Abbildung des Fondsbereiches ist der Ausweis der Einnahmen und der Aufwendungen als gesonderte Posten (Aufwendungen Spenden- Fonds und Erträge Spendenfonds unmittelbar nach den Umsatzerlösen) gewählt worden.
Die Erträge bzw. Aufwendungen der Fondsveränderungen wurden als sonstige betriebliche Erträge (Auflösungen EUR 12.370,84) bzw. im Bereich der sonstigen Aufwendungen gezeigt (Zuführung zu den Fonds EUR 0,00). Außerdem wurden Verwaltungskosten für den Kinder- und Sozialfonds unverändert mit 15% der Einnahmen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Fonds zugeordnet (5.162,65).

Es konnten Spenden für den Bielefelder Kinderfonds in Höhe von EUR 31.198,76 generiert werden. Die Mittel des Kinderfonds sind zweckgerichtet unter Berücksichtigung von 15% Gemeinkosten auf den Spendenzugang im Umfang von EUR 35.963,86 eingesetzt worden, so dass der Sonderposten "noch nicht verbrauchte Spendenmittel" hierdurch per Saldo um EUR 4.765,10 aufgelöst wurde.

Für den Bielefelder Sozialfonds konnten EUR 3.218,91 eingeworben werden. Verwendet wurden im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung von 15% Gemeinkosten auf den Spendenzugang EUR 9305,89. Der Saldo von EUR 6.086,98 wurde dem Sonderposten für noch nicht verbrauchten Spendenmittel entnommen.

Für den Flüchtlingsfonds konnten EUR 7.436,82 eingeworben werden. Verwendet wurden im Geschäftsjahr (unverändert ohne Berücksichtigung von Gemeinkosten auf den Spendenzugang) EUR 8.955,58. Der Saldo von EUR 1.518,76 wurde dem Sonderposten für noch nicht verbrauchten Spendenmittel entnommen.

Anhang zum 31.12.2018

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld

Spartenrechnung

		Ideeller Bereich	Fonds	Zweck-betriebe	WGB	VV	gesamt
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	53.848,18	0,00	34.911,31	102.890,56	40,00	**191.690,05**
2.	Aufwendungen Spendenfonds	0,00	49.062,68	0,00	0,00	0,00	**49.062,68**
3.	Erträge Spendenfonds	0,00	41.854,49	0,00	0,00	0,00	**41.854,49**
4.	sonstige betriebliche Erträge	52.603,63	12.370,84	0,00	0,00	0,00	**64.974,47**
5.	Materialaufwand	319,37	0,00	14.968,75	0,00	0,00	**15.288,12**
6.	Personal-aufwand	61.877,71	0,00	6.536,45	49.138,43	0,00	**117.552,59**
7.	Abschreibungen	212,50	0,00	0,00	2.043,00	0,00	**2.255,50**
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	89.621,77	5.162,65	0,46	38.481,75	0,00	**133.266,63**
9.	**Betriebs-ergebnis**	**-45.579,54**	**0,00**	**13.405,65**	**13.227,38**	**40,00**	**-18.906,51**
10.	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	50.658,77	**50.658,77**
11.	Ertragsteuern	0,00	0,00	0,00	3.321,89	0,00	**3.321,89**
12.	sonstige Steuern	-193,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**-193,00**
13.	Ergebnis-abführung	0,00	0,00	9.072,18	0,00	0,00	**9.072,18**
14.	**Jahresergebnis**	**-45.386,54**	**0,00**	**4.333,47**	**9.905,49**	**50.698,77**	**19.551,19**

Anhang zum 31.12.2018

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld

---

Zu 1. Umsatzerlöse

Erfasst werden hier im Wesentlichen neben den Einnahmen des Zweckbetriebs Weihnachtslotterie (EUR 34.911,31), die Provisionserlöse (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) aus dem Verkauf von moBiel- Tickets an Bedürftige (EUR 101.766,57) und Zuschuss- Erträge für den ideellen Bereich (insbesondere Bielefeldpass)

Zu 4. sonstigen betriebliche Erträge

Im Wesentlichen waren Spendeneingänge im Umfang von EUR 47.979,24 zu verzeichnen;
Daneben wurden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens "Noch nicht verbrauchte Spendenmittel" (EUR 12.370,84) hier unverändert ausgewiesen.
Im Projekt Kulturöffner wurden EUR 4.624,39 Erträge generiert.

Personal-und Sachaufwendungen / sonstige Aufwendungen für Satzungszwecke:

a) ideeller Bereich		Euro	Euro
Vergabe Regine-Hildebrandt-Preis	Förderpreis	13.000,00	
Integrationspreis		9.999,00	
Kosten Preisverleihung		16.933,79	
			39.932,79
Konzeption Kulturöffner			6.566,01
Bielefeldpass			27.722,65
Spenden:			
eigene Spenden (überwiegend finaziert aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb)			5.412,95
Verwaltungs- und Gemeinkosten			72.396,95
insgesamt	(Summe der Aufwendungen ideell laut Spartenrechung Nr.5-8)		152.031,35
Fondsaufwendungen			49.062,68
ideell insgesamt			201.094,03

b) Für den Zweckbetrieb Weihnachtslotterie sind EUR 21.505,67 Personal und Sachaufwendungen angefallen. Von dem erwirtschafteten Ergebnis wurden EUR 9.072,18 weitergeleitet an beteiligte gemeinnützige Partner. Es verbleibet ein Ergebnis in Höhe von EUR 4.333,47.

Zu Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis EUR 50.698,77 setzt sich zusammen aus den Erträgen aus Beteiligungen (Gewinnausschüttungen der Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld) (EUR 50.000,00) und übrigen aus dem Saldo der Verzinsung der Verrechnungskonten und Darlehen mit verbundenen Unternehmen, Fondserträgen sowie dem Agio (EUR 40,00) aus dem Verkauf von Aktien der Sozial- Aktien-Gesellschaft des Umlaufvermögens.

Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmerzahl

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich beschäftigt:

4 Angestellte in Teilzeit sowie
14 Aushilfen und Maßnahmeteilnehmer

Namen der Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Kuratoriums

Vorstand:

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem **Vorstand** an:
Herr Franz Schaible (Vorsitzender), Diplom- Soziologe
Herr Prof. Dr. Andreas Beaugrand, Professor für Theorie der Gestaltung
Herr Günter Garbrecht, ehem. Mitglied des Landtages (NRW)- seit 16.02.2018

im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstandsmitglieder:
Herr Marcus Stichmann, Vorstand bis 16.02.2018

Anhang zum 31.12.2018

Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld

---

Kuratorium:

Herr Ingo Stuke, Pfarrer der Kirchengemeinde Brackwede,,
(Vorsitzender seit 16.2.2018)

Frau Annelie Buntenbach, Mitglied des Geschäftsf. Bundesvorstandes des DGB

Frau Brigitte Biermann, seit 16.02.2018

Herr Prof. Dr. Holger Hoffmann, (Prof. Fachbereich Sozialwesen)

Herr Selcuk Icen, Geschäftsführer der GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Bielefeld mbH

Herr Herbert Lenz, Geschäftsführer der GAB Bildung gGmbH, seit 16.02.2018

Herr Norbert Müller, ehemalig Geschäftsführer der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH)

Herr Ingo Nürnberger (Sozialdezernent Stadt Bielefeld)

Frau Heidi Schaible (Perspektive für Arbeitslose Bielefeld)

Frau Martina Tiltmann (ehemalig Geschäftsführerin BAJ e.V.)

Frau Anke Unger (DGB- Regionsgeschäftsführerin in Ostwestfalen- Lippe

im Geschäftsjahr ausgeschiedene Kuratoriumsmitglieder :

Herr Harry Domnik (Vorsitzender bis 16.02.2018),

Herr Günter Garbrecht, Mitglied bis 16.02.2018

Herr Manfred Hunger, Freimauerer-Loge Armin zur Deutschen Treue - Mitglied bis 16.02.2018

Die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums erfolgte ehrenamtlich.

Unterschrift des Vorstandes

Bielefeld, den 9.9.2019

Ort, Datum Unterschrift